Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,70

137. JAHRGANG | KW 46
Donnerstag, 13. November 2025

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER

HOHENEMSER ADVENTSZAUBER

HOHENEMS
Der Zauber des Advents beginnt! Mit der Einschaltfeier am Schlossplatz und dem Erwachen des magischen Wichtelwaldes am Kirchplatz wird in Hohenems die Weihnachtszeit feierlich eingeläutet.
Freitag, 21. November 2025, ab 17 Uhr, Schlossplatz & Kirchplatz

GÖTZIS
Wintersportbasar!
Warenannahme: Freitag, 14. November 2025, 17 – 19 Uhr, Verkauf: Samstag, 15. November 2025, 9 – 11 Uhr, Sporthalle VS Markt

ALTACH
Stricken leicht gemacht! Strickworkshop mit Ingrid (Anmeldung erforderlich).
Mittwoch, 19. November 2025, 18 Uhr, Bibliothek

KOBLACH
Herbstkonzert des Schützenmusikvereins.
Sonntag, 23. November 2025, 17 Uhr, Gemeindesaal

MÄDER
Buch amKumma.
Freitag, 14. – Samstag, 16. November 2025, Bücherei Mäder Buch & mehr

kultur koblach

Kultur Glaube Glaubens-kultur

Pater Maurus Korn vom Kloster Mehrerau im Gespräch mit Margit A. Hinterholzer über Kultur und Glaube in unserer rastlosen Zeit

Di 25.11.

Haus Koblach

Häuser der Generationen

///19.00 h

Kultur und Glaube sind eng miteinander verbunden. Ist der Glaube und die Kultur in unserer rastlosen Zeit von KI, Facebook, YouTube, Instagram, WhatsApp und TikTok noch vereinbar?

Diese spannende Frage, versucht Pater Maurus Korn vom Kloster Mehrerau, aus Sicht eines Ordensmannes, im Gespräch mit Margit Anita Hinterholzer, Präsidentin Musiktheater Vorarlberg, magisch-Agentur für Kunst und Kommunikation und den Fragen aus dem Publikum, zu erörtern.

Preis /// Eintritt € 12,–
Ticketreservierung /// kontakt@kulturzkobla.at
gemeinde@koblach.at T 0 5523 62875

Gemeinde Koblach

INHALT

Allgemein	Seite	2
Hohenems	Seite	7
Götzis	Seite	21
Altach	Seite	32
Koblach	Seite	39
Mäder	Seite	48
Anzeigen	Seite	55
Kleinanzeigen	Seite	78

IMPRESSUM

Redaktion
Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Thomas Fruhmann, BA
Mag. Martin Hölblinger
redaktion@hohenems.at
Götzis: Christine Heinzle
Altach: Marc Gächter
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Bianca Furlan
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt
GmbH, Dornbirn

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist
jeweils Montag, 17 Uhr.
Bei Feiertagen kann sich der
Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeblatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208,
Christine Heinzle,
gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-104,
Marc Gächter,
gemeindeblatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeblatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-25,
Bianca Furlan,
gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: Nick Wolfgang

EDITORIAL

Hohenemser Adventzauber
Am 21. November 2025 ist es soweit: Die Adventszeit in Hohenems beginnt mit der traditionellen Einschaltfeier am Schlossplatz und einer stimmungsvoll geschmückten Innenstadt.
In den Tagen davor herrscht bei uns reges Treiben: Lichterketten werden aufgehängt, Tannenbäume aufgestellt, Hütten aufgebaut. Für uns ist das immer ein besonderer Moment: Wenn die Weihnachtsbeleuchtung angeht, der Schlossplatz mit dem großen Weihnachtsbaum leuchtet und am Kirchplatz der Wichtelwald erwacht: Ja, richtig gelesen! Unser vertrauter Zauberwald hat einen neuen Namen bekommen. Ein kleiner, frecher Wichtel – man munkelt, er heißt Emsi – hat die Schilder ausgetauscht und den Wald in seinen Wichtelwald umbenannt. Seither treibt er sein munteres Unwesen und sorgt für die ein oder andere Überraschung.
Wir freuen uns jedes Jahr aufs Neue, wenn der Wald zu funkeln beginnt, Kinder staunend durch die Wege streifen und ihre Augen leuchten, sobald sie etwas Neues entdeckt haben.
Mit den beiden Wichtelwald-Stationen am Salomon-Sulzer-Platz und am Loretto-Platz gegenüber des Literaturhauses Vorarlberg lässt sich die gesamte Innenstadt in all ihrer weihnachtlichen Pracht erleben – mit Rätseln und Spielen für die Kleinen, Nasch- und Punschhütten, und Adventsbummelei in den festlich geschmückten Straßen und Gassen für die Großen.
Packen Sie sich warm ein und lassen Sie sich von der festlichen Atmosphäre und den kleinen Besonderheiten überraschen, die das Schmuckkästchen Hohenems in der Adventszeit bereithält.

Nina Mathis,
Projektmanagement Stadtmarketing Hohenems

KALENDER

47. Woche
Sonnen-Aufgang 7.28 Uhr
Sonnen-Untergang 16.44 Uhr

Montag, 17.11.
Gertrud v. H., Gregor, Hilda, Salome

Dienstag, 18.11.
Kirchweih St. Peter u. Paul, Odo, Roman

Mittwoch, 19.11.
Elisabeth v. Th., Mechthild, Egbert, Toto

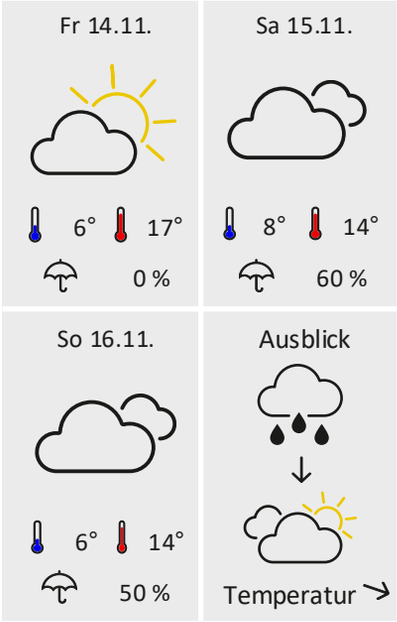
Donnerstag, 20.11.
Edmund, Humbert, Bernward, Felix

Freitag, 21.11.
Marienged. in Jerusalem; Rufus, Alma

Samstag, 22.11.
Cäcilia, Ava, Sibylle, Rüdiger, Markus

Sonntag, 23.11.
Kolumban, Klemens, Felicitas, Detlev

DAS WETTER



DER MOND

Abnehmender Mond bis 19. November. Friseurbesuch; Zimmerpflanzen umtopfen; Hautpflege; Wäschewaschen; Krafttraining.

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems

Samstag, 15. November 2025
Sonntag, 16. November 2025
MedEms
Primärversorgungszentrum
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Sprechstunden für dringende Fälle an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen: jeweils von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 18 Uhr

Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Die Ordination ist für dringende Fälle von 10 bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr geöffnet.

Samstag, 15. November 2025
Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr
Dr. Reinhard Längle
Koblach, Werben 9
T 05523 62895 oder 0664 2048690

Sonntag, 16. November 2025
Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr
Dr. Simon Hoch
Götzis, Schulgasse 7
T 05523 64960

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems
Bei Nichterreichbarkeit Ihres Hausarztes und außerhalb der Ordinationszeit erreichen Sie in der Zeit von 7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 14. November 2025
Dr. Gabriele Summer
Hohenems, Graf-Maximilian-Str. 5a
T 05576 74343

Montag, 17. November 2025
Dr. Martina Kraxner
Graf-Maximilian-Straße 6/4
T 05576 73785

Dienstag, 18. November 2025
Dr. Phillip Burghard
Hohenems, Nibelungenstraße 30
T 05576 76076

Mittwoch, 19. November 2025
Dr. Gabriele Summer
Hohenems, Graf-Maximilian-Str. 5a
T 05576 74343

Donnerstag, 20. November 2025
Dr. Philipp Staples
Hohenems, Nibelungenstraße 10a
T 05576 74058

Abwesenheiten:
Dr. C. Burghard am 14. 11.
Dr. P. Burghard am 14. 11.

Bei Notfällen die Nummer 141 anrufen!

Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Außerhalb der Ordinationszeiten Ihres Hausarztes wenden Sie sich in dringenden, nicht bis zur nächsten Ordinationszeit Ihres Hausarztes aufschiebbaren, Notfällen an die Nummer 141.

Abwesenheiten:
Dr. P. Holzmann bis 14. 11.
Dr. S. Mayer bis 14. 11.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 15. November 2025
Sonntag, 16. November 2025
Alexander Kirner
Dornbirn, Schützenstraße 24

Die Anwesenheit des Zahnarztes in der Ordination jeweils von 9 bis 11 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 15. November 2025
Sonntag, 16. November 2025
(von 17 bis 19 Uhr)
Dr. Andrea Bischof
Klaus, Treietstraße 17

Nähere Infos auf der Homepage:
http://vlbg.zahnaerztekammer.at

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit der eingesandten Inserate sind ausschließlich die Inserenten verantwortlich.

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Donnerstag, 13. November 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Arbogast-Apotheke, Weiler, Walgaustraße 26
Engel-Apotheke, Lustenau, Grindelstraße 17a
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Walgau-Apotheke, Frastanz, Auf Kasal 8

Freitag, 14. November 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke im Messepark, Dornbirn, Messestraße 2
Elisabeth-Apotheke, Götzis, Zielstraße 28

Samstag, 15. November 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
A Clessin'sche Stadt-Apotheke, Feldkirch, Kreuzgasse 22
Zusatzdienst von 8 bis 12 und von 18 bis 8 Uhr:
Oswald-Apotheke, Dornbirn, Moosmahdstraße 35
Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:
Arbogast-Apotheke, Weiler, Walgaustraße 26

Sonntag, 16. November 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke Kaulfus, Hohenems, Schloßplatz 5
Zusatzdienst von 10 bis 12 und von 17 bis 19 Uhr:
Apotheke im Messepark, Dornbirn, Messestraße 2
Vorderland-Apotheke, Sulz, Müsinenstraße 50

Montag, 17. November 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Salvator-Apotheke, Dornbirn, Markstraße 52
Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Rheintal-Apotheke, Lustenau, Hofsteigstraße 1
Apotheke Novale, Feldkirch, Rheinstraße 13

Dienstag, 18. November 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Stadtapotheke, Dornbirn, Marktstraße 3
Vinomna-Apotheke, Rankweil, Stiegstraße 23
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Elisabeth-Apotheke, Götzis, Zielstraße 28

Mittwoch, 19. November 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn, Hatlerstraße 25
Herz Jesu-Apotheke, Feldkirch, Domplatz 9
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Apotheke Kaulfus, Hohenems, Schloßplatz 5

Donnerstag, 20. November 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Nibelungen-Apotheke, Hohenems, Kaulbachstraße 5
Sebastian-Apotheke, Feldkirch, Kapfstraße 5
Rheintal-Apotheke, Lustenau, Hofsteigstraße 1

www.apothekerkammer.at

SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN-PFLEGE

Für Hohenems

Samstag, 15. November 2025
Sonntag, 16. November 2025
jeweils von 7 bis 11 Uhr
Hohenems
KPV Hohenems, T 05576 42431

Für Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Sonntag, 16. November 2025
jeweils 8 bis 10 Uhr
Kummenbergregion:
KPV Koblach/Mäder, T 0676 836284121

NOTFALL-TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
€-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Telefonseelsorge	142
Vergiftungs-Information:	01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu gewährleisten, verzichten die Redaktionen auf genderspezifische Formulierungen sowie die Nennung akademischer Titel. Werden mehrere Personen angesprochen, bezieht sich die Mehrzahlform auf alle Geschlechter.

SICHERHEIT

GESUND UND UNFALLFREI DURCH DEN WINTER

Die kommende Jahreszeit bringt besonders für Senioren viele Herausforderungen mit sich. Es wird früh dunkel, Straßen und Wege sind rutschig und vereist. All dies erhöht das Verletzungsrisiko.
Um fit und sturzfrei durch den Winter zu kommen, hier ein paar hilfreiche Tipps von Sicheres Vorarlberg.

Festes Schuhwerk und Gehstöcke
- Trage Schuhe mit rutschfester Sohle und gutem Profil und eventuell Schuhspikes.
- Verwende Wanderstöcke oder Gehstöcke mit integrierten Krallen.
- Lass den Rollator im Fachhandel überprüfen (Bremsen etc.).

Nutze das Tageslicht
- Erledige Einkäufe und ähnliches vormittags oder am frühen Nachmittag.
- Gehe an der frischen Luft in der Sonne spazieren (Vitamin-D-Produktion).
- Lass gegebenenfalls auch deine Brille und Sehkraft überprüfen.

Mach dich sichtbar
Dunkelheit, schlechte Sicht und dunkle Kleidung – all das trägt dazu bei, dass Fußgänger erst aus rund 30 Metern Distanz wahrgenommen werden können. Trage deshalb reflektierende Materialien. Da der Lichtkegel der Autoscheinwerfer die Straße beleuchtet, ist es am besten, Reflexbänder an beiden Beinen (vom Knie abwärts) zu tragen! Bringe aber auch reflektierende Materialien an Gehstöcken, Rollatoren, Handtaschen etc. an.

Weitere Infos unter info@sicheresvorarlberg.at oder auf www.sicheresvorarlberg.at

SICHERHEIT

ROTES KREUZ VORARLBERG: MIT BESUCHSDIENST ZEIT SPENDEN

Foto: RKV

Ziel dieses weiteren Angebots im Bereich Gesundheits- und Soziale Dienste ist es, den Mitmenschen Begegnung, Ansprache und Zuwendung in ihren Alltag zu bringen.
Um dieses wertvolle zwischenmenschliche Vorhaben Wirklichkeit werden zu lassen, braucht es wiederum Menschen, die sich freiwillig in den Dienst der Sache stellen. Bereits im November gibt es die ersten Infoveranstaltungen dazu – am Mittwoch, dem 19. November 2025, um 19 Uhr in der Rotkreuz-Abteilung Dornbirn und am Dienstag, dem 25. November 2025, um 18.30 Uhr im Rotkreuz-Landesverband in Feldkirch.
Mit dem geplanten Besuchsdienst möchte das Rote Kreuz Vorarlberg den Mitmenschen Begegnung, Ansprache und Zuwendung geben. Dazu werden Menschen gesucht, die dieses Vorhaben mit ihrer Zeitspende unterstützen.

GESUNDHEIT

FIT DURCH DIE KALTE SAISON: SO BLEIBT DER INFEKT AUF ABSTAND

Power fürs Immunsystem – jeden Tag: Regelmäßiger Schlaf ist Ihr Basislager. Sieben bis acht Stunden geben den Abwehrzellen Kraft. Bringen Sie den Kreislauf in Schwung – ein flotter Spaziergang oder eine kurze Radstrecke reichen oft schon.
Auf den Teller gehören bunte Pflanzen, Vollkorn, Nüsse und ausreichend Eiweiß. Trinken Sie genug Wasser oder ungesüßten Tee; gut befeuchtete Schleimhäute sind weniger empfänglich für Viren.

Routinen, die wirklich etwas bringen

Gründliches Händewaschen (20 bis 30 Sekunden mit Seife) nach dem Heimkommen, vor dem Essen und nach Öffi-Fahrten ist und bleibt Goldstandard. Berühren Sie Augen, Nase und Mund möglichst selten. Lüften Sie mehrmals täglich stoßweise, um verbrauchte, trockene Luft zu ersetzen. Für unterwegs taugt ein kleines Desinfektionsfläschchen – nicht ständig nötig, aber praktisch, wenn kein Wasser in der Nähe ist.

Wenn's im Hals flüstert – sofort handeln

Meldet sich ein Hüsteln oder Halskratzen, gönnen Sie sich Ruhe, Wärme und viele Getränke – oft stoppt das den Anflug. Husten und niesen Sie in die Armbeuge und entsorgen Sie Taschentücher sofort. Bleiben Sie bei Symptomen nach Möglichkeit zu Hause, um andere zu schützen – besonders Kinder, Ältere und Menschen mit Vorerkrankungen. Anhaltendes Fieber, starke Schmerzen oder Atemnot gehören ärztlich abgeklärt. Mit ein paar klaren Gewohnheiten kommen Sie gut durch die Erkältungszeit. Bleiben Sie achtsam – und gesund!

Mag. pharm. Peter Toth,
Apotheker in Götzis

JUGEND

BEZIEHUNGEN GESTALTEN IN DER JUGENDARBEIT

Unter dem Motto „Gut sorgen für andere und sich selbst“ bietet das Webinar praktische Tipps für die Beziehungsarbeit mit Jugendlichen.

Am Dienstag, dem 18. November 2025, von 18.30 bis 20 Uhr findet ein am.puls-Webinar zu pädagogischen Beziehungen via „Zoom“ statt.
Pädagogische Beziehungen gelten als Kern gelingender Jugendarbeit – in offenen Settings ebenso wie in verbandlichen Strukturen. Das am.puls-Webinar widmet sich der Frage, wie Fachpersonen Jugendlichen gegenüber authentisch, empathisch und zugleich klar bleiben, auch wenn Situationen herausfordernd werden.

Praktische Handlungsansätze
In dem 1,5-stündigen Format geht es um die professionelle Balance von Nähe und Distanz, um das Setzen klarer Grenzen ohne den Verlust von Authentizität sowie um tragfähige Formen der Selbstfürsorge.

Referent ist Andreas Eylert-Schwarz. Die Anmeldung kann per E-Mail an am-puls@koje.at bis spätestens 13. November 2025 erfolgen.

JUGEND

JUGENDLICHE SCHENKEN WÄRMENDE WORTE

Neue aha plus-Quests laden Jugendliche ein, aufmunternde Botschaften zu verteilen.
Der Advent ist die perfekte Zeit für kleine Gesten mit großer Wirkung. Über „aha plus“ schreiben Jugendliche kurze, stärkende Messages – und bringen sie raus in die Welt. So wird Freundlichkeit sichtbar und es gibt nebenbei „aha plus“-Punkte.

Gutes tun
Noch bis 30. November 2025 läuft die Online-Quest (www.aha.or.at/quests) zum Schreiben von aufmunternden Zeilen für die kalte Jahreszeit. Ab 10. Dezember 2025 gehen die Worte auf Reise: Karten mit den Botschaften liegen im „aha“ bereit und können an Nachbarn, Verwandte, Lehrpersonen oder Freunde weitergegeben werden.

Rewards holen
Die gesammelten Punkte können anschließend zum Beispiel für Gemeinschafts-Rewards eingelöst werden – etwa für einen gemeinsamen Kinobesuch, einen Bowlingabend oder Bouldern.
Wer lieber Projekte unterstützt, spendet seine Punkte an Sozial-, Bildungs- oder Umweltinitiativen. Alle Infos zur Gute-Tat-Aktion finden sich unter www.aha.or.at/gute-tat.

Quests bei „aha plus“ machen es möglich, Freundlichkeit und Zusammenhalt zu fördern und dabei Punkte zu sammeln (Foto: freepik).

SPORT / FREIZEIT

NEUER SCHWUNG FÜR DEN FITNESSPARCOURS RHEINAUEN

Der beliebte Fitnessparcours beim Erholungszentrum Rheinauen bekommt ein frisches Gesicht – moderner, vielfältiger und naturnaher denn je. Ab November 2025 startet die umfassende Neugestaltung des Areals. Wo bisher einfache Trainingsgeräte standen, entsteht bis April 2026 eine Bewegungswelt für alle Generationen.
Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Erlebnis: Bewegung, Spiel, Krafttanken und Entspannen inmitten der Natur.
Künftig führen drei Fokusrunden – für Ausdauer, Balance und Kraft – durch den neuen Parcours.
Ergänzt wird das Angebot durch einen eigenen „Kids Corner“, einen Yoga- und Entspannungsbereich sowie neue Wege entlang des Alten Rheins mit weichem Untergrund für gelenkschonendes Laufen. Auch optisch soll der Parcours zum echten Hingucker werden: mit modernen Infostelen, nachhaltigen Materialien und einem einladenden Eingangsbereich samt Fahrradabstellplätzen.

„Wir schaffen hier einen Ort, an dem Bewegung Spaß macht – ohne Leistungsdruck, mitten im Grünen und für alle, die sich gern draußen bewegen“, freuen sich der Hohenemser Bürgermeister Dieter Egger und Sportstadtrat Markus Klien.

„Die Neugestaltung des beliebten Parcours bringt einen großen Mehrwert für alle aktiven Menschen in der Region. Der Fitnessparcours im wunderschönen Naherholungsgebiet Alter Rhein wird zu einer familienfreundlichen und generationsübergreifenden Anlage“, freuen sich Altachs Bürgermeister Markus Giesinger und Arno Plesa, Obmann des Sportausschusses, über die Erneuerung.

Der Hohenemser Vizebürgermeister sowie Sportstadtrat Markus Klien (r.) und der Alacher Gemeinderat Arno Plesa (l.) freuen sich über den Baustart.

FAMILIE

KINDERN ZEIT SCHENKEN – BEGLÜCKEND SINNVOLL

Eine Familie mit fünfjährigen Zwillingen gibt ihr Bestes, um den getakteten Familienalltag gut zu leben. Die letzten Jahre waren besonders für die Mutter herausfordernd.
Die Kinder hätten so eine Freude an kleinen, lustigen Unternehmungen in der näheren Umgebung. Könntest du dir vorstellen, ihnen das zu ermöglichen? Begeisterte Freiwillige aus ganz Vorarlberg, die sich bereits engagieren, machen Spaziergänge mit Babys, spielen, lesen oder basteln mit den Kindern, erfahren gemeinsam die Natur und vieles mehr. Sie schenken durch ihren Einsatz jungen Familien Entlastung und neue Perspektiven – und werden selbst belohnt: mit bunten Erlebnissen und einem guten Gefühl, etwas Sinnvolles zu tun.

Kontakt:
Vorarlberger Kinderdorf, Familienimpulse, Miriam Ileka, Tel. 0650/4992065, m.ileka@voki.at bzw. www.vorarlberger-kinderdorf.at

Foto: iStock-Prystai

BLUTSPENDEAKTION

BLUTSPENDEN HILFT LEBEN RETTEN

Am Mittwoch, 26. November 2025, findet von 17 bis 21 Uhr im Feuerwehrhaus Götzis, eine Blutspendeaktion statt.
Blutspenden ist mehr als ein kleiner Pieks in der Vene – es ist ein direkter Beitrag für die Gesundheit anderer. Blutspenden dürfen Personen zwischen dem 18. und 70. Geburtstag, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen. Erstspender dürfen zum Zeitpunkt ihrer ersten Spende das 60. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Das Körpergewicht muss mindestens 50 kg betragen. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis (Reisepass, Personalausweis) mit.

GESUNDHEIT

DEMENZ-BERATUNGSGESPRÄCHE

aktion demenz

Für Menschen mit Demenz und ihre pflegenden Angehörigen vermitteln die Gemeinden der „Aktion Demenz“ kostenlose, persönliche Beratungsgespräche mit Fachpersonen. Diese finden je nach Möglichkeit an einem geeigneten Ort oder telefonisch bzw. online statt.

Sie sind selbst betroffen oder betreuen einen Menschen mit Demenz und möchten mit einer erfahrenen Person über Ihre Situation sprechen? Gerne organisieren wir einen Termin:

Kontakt für die Region amKumma
Alexandra Bereuter
Tel. 05576/7172280
E-Mail aktion.demenz@amkumma.at

Kontakt für Hohenems
Heidi Wenin,
Jasmine Metzler, Bettina Flatz
Tel. 05576/7101-1990
E-Mail servicestelle@hohenems.at

Bitte geben Sie Ihren Wohnort und Ihre Telefonnummer an. Sie erhalten innerhalb von zwei Werktagen einen Anruf von connexia zur Terminvereinbarung.

GEMEINDE

6. ÖFFENTLICHE SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG

Niederschrift über die 6. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, 20.10.2025, 19 Uhr, Sportanlage Lohma - Sitzungszimmer OG.

Anwesend:
Vorsitzender: Bgm. Gerd Hölzl

Gemeinsam für Koblach: Vbgm. Erich Gisinger, GR Christoph Loacker, GV Mario Gächter, GV Erika Jäger, GV Johannes Gaßner, GV Joachim Amann, GV Lukas Mersich, GVE Bernhard Forti

Mitanand für Koblach: GR Philipp Wohlgenannt, GR Nico Purin, GV Oliver Bolter, GV Ruth Mätzler, GVE Daniel Humpeler, GVE Martin Boll

Die Grünen Koblach: GR Cornelia Kräutler-Küng, GV Simon Bell, GV Julia Rothmund-Fallas, GVE Arno Wohlgenannt, GVE Jasmine Kräutler

Freiheitliche Koblacher: GV Klaus Fend, GV Dominic Ott

SPÖ Koblach: GV Hubert Schlögl

Sonstige: Sanjay Doshi Top 1, Markus Mähr Top 1, Willi Bolter Top 2, Herbert Schmoranz Top 2, Johann Kessler Top 3

Schriftführer: GSekr. Sebastian Tschann

Entschuldigt:
Gemeinsam für Koblach: GV Ramona Stemmer
Mitanand für Koblach: GV Andrea Töchterle, GV Lucas Bolter
Die Grünen Koblach: GV Anna Katharina Tschegg, GV Ulrich Sandholzer
Freiheitliche Koblacher: GV Alexandra Amann

Tagesordnung:
1. Aktueller Stand des Projekt Rhesi – Informationen durch die IRR
2. Jagd in Koblach
3. Waldwirtschaftsplan 2024 bis 2034
4. Nachwahl in Ausschüsse
5. Gesetzesbeschlüsse des Vorarlberger Landtages
6. Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung am 29.09.2025
7. Berichte
7.1 Berichte Ausschüsse
7.2 Berichte Bürgermeister
8. Allfälliges

Erledigung:
Der Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eingang in die Tagesordnung legen GVE Martin Boll (MIT), GVE Daniel Humpeler (MIT) und GVE Jasmine Kräutler (GRÜNE) gemäß § 37 des Gemeindegesetzes, vor dem Bürgermeister das Gelöbnis ab.

1. Aktueller Stand des Projekt Rhesi – Informationen durch die IRR
Bgm. Gerd Hölzl übergibt das Wort an Markus Mähr von der Internationalen Rheinbauregulierung (IRR) begleitet von Mag. Sanjay Doshi. Er stellt die Präsentation zum aktuellen Stand des Projektes vor. Diese beinhaltet die Darstellung der geplanten Maßnahmen im Bereich Koblach anhand von Lageplänen und Visualisierungen und zeigt das Ziel der Anpassung und Sicherung des Hochwasserschutzes für Koblach. Weiters werden die Projektabänderungen zum bereits bekannten Projekt vorgestellt (Darstellung der zukünftigen Dammführung, Wasserläufe und angrenzenden Flächen – inkl. Freizeit- und Radwegflächen, Pumpwerk Aukanal). In die Überarbeitung wurden auch die Forderungen aus dem Forderungskatalog 2018 (Forderungen Gemeinde 17 von 17 erfüllt und Forderungen Nutzungsberechtigte 10 von 11 erfüllt) eingearbeitet. Das Projekt nähert sich damit der Auflage und dem Bewilligungsverfahren. Hierzu ist folgender Zeitplan vorgesehen:
- Letzte Projektanpassungen bis Ende 2025
- Start des UVP-Verfahrens: März 2026
- Baustart: ca. 2028
- Dammneubau: ca. 2039
- Aufweitung des Rheins: ca. 2045

Gemeinde Koblach

VERANSTALTUNGS-VORSCHAU

Ausstellung von Adam Keckeis
bis 16.11. MO – FR
frei zugänglich,
jeweils 8 – 12 &
13 – 17 Uhr.
Aussteller jeden SO von 14 – 18 Uhr vor Ort.
Galerie unterm Dach

Testspiel SCRA vs. SSV Ulm
Eintritt frei
14.11., 14 Uhr,
Sportanlage Lohma

30. Internationales Hallenturnier des FCK
14.11. – 7.12., Info:
www.fc-koblach.at,
Sporthalle Mittelschule

Rhesi: Sprechstunden mit Fachleuten der IRR
18.11., 18 – 21 Uhr,
19.11., 11 – 14 Uhr,
20.11., 18 – 21 Uhr,
Sitzungszimmer UG,
Gemeindeamt

SMV-Herbstkonzert „Ein Traum“
23.11., 17 Uhr,
Gemeindesaal

Kultur Koblach: Pater Marius Korn im Gespräch
25.11., 19 Uhr,
Haus Koblach

Kneipp Aktiv Club-Adventwanderung
27.11., 18.30 Uhr,
Treffpunkt DorfMitte

Adventkranzbinden
28.11., 16 – 19 Uhr,
29.11., 9 – 12 Uhr,
Mittelschule

Für die Abwicklung des Projekts sind folgende Vereinbarungen der Gemeinde Koblach mit der IRR notwendig:

- Zustimmungserklärung Projekt und Flächentausch
- Vereinbarung Entschädigung
- Vereinbarung Radwege, Brücke und Aufenthaltsbereiche

Als nächster Schritt ist die Übermittlung der Entwurfsunterlagen (Zustimmungserklärung sowie Vereinbarungen) an die Gemeinde Koblach geplant.

Informationstermine für die Bevölkerung werden am 12. November 2025 (Werkstattbericht Lustenau) sowie am 18. November (18.00 – 21.00, 19. November (11.00 – 14.00) und 20. November (18.00 – 21.00) im Rahmen von Sprechstunden im Gemeindeamt Koblach angeboten.

Im Anschluss zu den Informationsveranstaltungen ist die Abstimmung über die Zustimmungserklärung sowie der Vereinbarungen der Gemeinde Koblach zum Projekt Rhesi in der Gemeindevertretung Koblach geplant.

Nach der Projektvorstellung wird über das Projekt Rhesi diskutiert. Dabei werden Fragen zum Grundwasserspiegel nach Umsetzung des Projektes, zum Fragenkatalog und Garantien für Koblach, dass die Forderungen auch wirklich erfüllt werden, Flächenentschädigung sowie AMA-Förderungen, Befangenheit der Gemeindevertretung, der Landesgrünzone und der Dammstabilität erörtert.

Bgm. Gerd Hölzl bedankt sich für die Ausführungen und schließt den Tagesordnungspunkt ohne Beschlussfassung.

2. Jagd in Koblach

Der Zwischenbericht der Jagdsaison 2025 – 2026 der Jagdgenossenschaft Koblach wird von Willi Bolter, Jagdpächter der Gemeinde und Jagdschutzorgan Herbert Schmoranz vorgestellt. Dieser beschreibt die wichtigsten Tätigkeiten, Ergebnisse und Beobachtungen der Jagdgenossenschaft Koblach und stellt Ziele, Herausforderungen sowie Entwicklungen im Revier dar. Die Genossenschaft verfolgt das Ziel, ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Wildbestand, Waldgesundheit und Lebensraumqualität zu sichern. Dazu gehören ein nachhaltiger und artenangepasster Wildbestand, der Schutz und Erhalt des Lebensraums, die Zusammenarbeit mit Bevölkerung, Landwirten und Gemeinde sowie der Ausbau und die Instandhaltung der Jagdeinrichtungen. Zu den größten Schwierigkeiten zählen zunehmende menschliche Aktivitäten im Revier, freilaufende Hunde, Verkehrsprobleme durch fehlende Wildreflektoren und ein teilweise mangelndes Verständnis der Bevölkerung für jagdliche Aufgaben.
Auch der Umgang mit geschützten Arten wie dem Biber stellt eine zusätzliche Anforderung dar.
Das Abschussergebnis im laufenden Jagdjahr:
Rehwild: 9 Stück
Fuchs: 15 Stück
Raben: 14 Stück

Fallwild:
10 Stück Rehwild (u. a. durch Verkehrsunfälle, Hunde und Mäharbeiten)
2 Marder

In der angeschlossenen Diskussion werden die Öffentlichkeitsarbeit, der Wildwechsel im Rheinmahd sowie der Einfluss von Rhesi auf das Wild in Koblach besprochen. Speziell das Tempolimit von 30 km/h im Bereich Rheinmahd hat die Anzahl der Wildunfälle spürbar verringert.

Der Vorsitzende schließt den Tagesordnungspunkt ohne Beschlussfassung.

3. Waldwirtschaftsplan 2024 bis 2034

Der Waldwirtschaftsplan 2024 – 2034 der Gemeinde Koblach wird von DI Johann Kessler vorgestellt. Der Waldwirtschaftsplan stellt eine nachhaltige Bewirtschaftung mit Schwerpunkt auf natürlicher Verjüngung, Stabilisierung durch Mischbestände und klimafitte Baumarten wie die Weißtanne in den Fokus. Gleichzeitig sollen durch gezielte Pflegeeingriffe und Bejagung die langfristige Vitalität und die Funktion der Wälder gewährleistet werden. Dies sind im speziellen die Erholungs-, Schutz-, Nutz-, Wohlfahrts- und die Lebensraumfunktion. Die Auswertung ergibt einen Gesamtvorrat von rund 54.000 Vorratsfestmetern (Vfm). Der durchschnittliche Vorrat liegt bei 333 Vfm pro Hektar. Die durchschnittliche Bonität beträgt bei Fichte/Tanne 12,5 und bei Laubholz 8. Der jährlich nachhaltige Hiebsatz beläuft sich auf 1.300 Vfm pro Jahr, wobei die bisherige Nutzung mit 1.235 Vfm pro Hektar in etwa diesem Wert entspricht.
Diese Werte zeigen, dass die derzeitige Bewirtschaftung nahe an einer nachhaltigen Nutzung liegt und keine Übernutzung stattfindet. Der Waldwirtschaftsplan ist in seiner Gesamtheit veröffentlich (www.koblach.at – Mobilität u. Umwelt – Klimaschutz u. Nachhaltigkeit).
In der angeschlossenen Diskussion werden verschiedenste Fragen zum Wald erörtert. Es wird festgehalten, dass ein bewirtschafteter Wald notwendig ist um die Waldfunktionen, auch für zukünftige Generationen, zu gewährleisten. Dies auch in Anbetracht des Klimawandels und der damit zunehmenden Schadereignisse (Borkenkäfer, Eschentriebsterben, Elementarereignisse, etc.). Entscheidungen von heute wirken sich auf die Wälder in 120 Jahren aus. Die Bewirtschaftung und die Pflege der Wälder ist kostenintensiv und erfordert gut ausgebildetes Personal. Hier soll vermehrt die Koblacher Bevölkerung mit eingebunden werden (z.B. forstlich interessierte Personen oder die Nutzungsberechtigten). Damit kann das Wissen um den Wald weitergeben werden und Einsätze wie Schlagräumungen oder ausmähen im Koblacher Wald durchgeführt werden. Das Thema soll im Ausschuss Landwirtschaft & Wirtschaft und im Ausschuss der Nutzungsberechtigten diskutiert werden. Im Winter 2025 ist zudem für die Gemeindevertreter/innen eine Waldexkursion geplant.

Beschlussantrag des Bürgermeisters:
Der „Waldwirtschaftsplan 2024 bis 2034“ über den Gemeindewald Koblach Stand 03/2025, erstellt vom Ingenieurbüro Kessler, Nenzing, wird in der vorgelegten Form zur Kenntnis genommen und beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

4. Nachwahl in Ausschüsse

GVE Lothar Huber (Gemeinsam für Koblach Bürgermeister Gerd HölzI) hat auf sein Mandat als Ersatzmitglied der Gemeindevertretung verzichtet. Er scheidet damit aus allen mit dem Mandat einhergehenden Ausschüssen und Funktionen aus.
GV Anna Tschegg hat ihre Funktion als Ersatzmitglied im Ausschuss Bau & Infrastruktur zurückgelegt. Sie scheidet damit aus dieser Funktion aus.
Der Bürgermeister präsentiert der Gemeindevertretung die Vorschläge für die Neubesetzungen:
GV Erika Jäger erklärt sich bereit, sich als Mitglied im Ausschuss Gemeinschaft und Soziales zur Verfügung zu stellen.

Für den damit freiwerdenden Sitz als Ersatzmitglied im Ausschuss Gemeinschaft und Soziales hat sich GVE André Helfer zur Verfügung gestellt.
GV Ulrich Sandholzer erklärt sich bereit, sich als Ersatzmitglied im Ausschuss Bau & Infrastruktur zur Verfügung zu stellen.

Beschlussanträge des Bürgermeisters:
Von der Gemeindevertretung werden gewählt:
Der wegen Mandatsverzichts von GVE Lothar Huber frei gewordene Sitz im Ausschuss Gemeinschaft und Soziales der Fraktion „Gemeinsam für Koblach Bürgermeister Gerd Hölzl“ wird gem. § 51 Gemeindegesetz vom bisherigen Ersatzmitglied GV Erika Jäger besetzt. Deren damit freiwerdender Sitz als Ersatzmitglied im Ausschuss wird gem. § 51 Gemeindegesetz von GVE André Helfer besetzt.

Der wegen des Verzichts von GV Anna Tschegg frei gewordene Sitz als Ersatzmitglied im Ausschuss Bau & Infrastruktur der Fraktion „Die Grünen Koblach“ wird gem. § 51 Gemeindegesetz von GV Ulrich Sandholzer besetzt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

5. Gesetzesbeschlüsse des Vorarlberger Landtages
Beschlussantrag des Bürgermeisters:
Zu den nachstehenden Beschlüssen des Vorarlberger Landtages am 01.10. 2025 wird keine Volksabstimmung verlangt:
- Gesetz über eine Änderung des Gesetzes über landesspezifische Regelungen zum Datenschutz
- Gesetz über eine Änderung des Parkabgabegesetzes

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

6. Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung am 29.09.2025
Gegen die Abfassung der Niederschrift besteht kein Einwand. Sie gilt somit als genehmigt.

7. Berichte
7.1. Berichte Ausschüsse
Gemeinschaft & Soziales – GR Philipp Wohlgenannt
Die Exkursion auf den Friedhof nach Wolfurt wurde planmäßig durchgeführt. Es waren 4 Ausschussmitglieder mit dabei. Die Exkursion war sehr interessant.

Familie & Bildung – GR Cornelia Kräutler-Küng
Letzte Woche hat der Ausschuss getagt. Dabei wurde der Strategietag nachbesprochen. Weitere Themen des Ausschusses sind ein Eltern-Kind-Café, das Museum sowie das Bildungskonzept.

Bau & Infrastruktur – Vbgm. Erich Gisinger
Letzte Woche fand eine Sitzung des Ausschusses statt. Als Themen wurden hierbei eine Baurechtsvergabe, mögliche Betriebsgebietspotenziale sowie der Gebäudeabstand zum Wald debattiert. Ein weiteres Thema ist der Parkplatz am Eingang zum Kumma-Wald.

Umwelt & Mobilität – GR Nico Purin
Morgen wird die zweite Sitzung des Ausschusses stattfinden. Wie bereits berichtet sind hierbei das e5-Programm und time4speed als Themen vorgesehen. Zudem wird der Strategietag rekapituliert.

Landwirtschaft & Mobilität – GR Christoph Loacker
Die Nächste Sitzung wird im November stattfinden. Bei der letzten Sitzung wurde der Strategietag nachbesprochen und der Waldwirtschaftsplan, welcher heute präsentiert wurde, vorbesprochen.

Finanzen – Bgm. Gerd Hölzl
Die nächste Finanzausschusssitzung wird in 10 Tagen stattfinden: Die Budgetplanung läuft und bis nächste Woche wird eine Planungsgrundlage des Budgets vorliegen. Dieser wird in der nächsten Sitzung des Finanzausschusses begutachtet.
Die Finanzsituation hat sich zum letzten Jahr nicht verändert. Das Personalbudget wird sich leicht erhöhen. Die Ertragsanteile werden ohne große Ausreißer eingehen. Ein geplanter Grundverkauf wurde nicht umgesetzt – dieses Geld fehlt nun.

7.2. Berichte Bürgermeister
Bgm. Gerd Hölzl gibt das folgende persönliche Statement ab: In den letzten Wochen gibt es vermehrt Termine, wo es um überregionale Themen (Raumbild, Allianz in den Alpen etc.) geht. Immer wieder wird auf die neuen Herausforderungen der Zukunft hingewiesen. Wir als Gemeinde Koblach müssen uns diesen Themen stellen. Der Stand der politischen Zusammenarbeit in Koblach ist aktuell ernüchternd.
In der Verwaltung sind wir mit Aufsichtsbeschwerden bzw. Prüfung der Rechtmäßigkeit der letzten Beschlüsse, liefern von Daten an den Volksanwalt usw. beschäftigt. Persönliche Befindlichkeiten und politisches Kalkül der Gemeindevertretung haben einen wesentlichen Anteil an der Arbeit der Verwaltung.
Die Begleitung durch Gemeindemitarbeiterinnen und -mitarbeiter der politischen Ausschüsse muss daher reduziert werden. Die Versendung der Einladungen, das Bereitstellen von Unterlagen und die Protokollierung wird weiterhin vorgenommen.
In einer Zeit, die sehr instabil erscheint, kommen die notwendigen Zukunftsprojekte zu kurz.
Die Gemeinde Koblach hat viele Antworten auf die Unsicherheiten der Zukunft. Aus meiner Sicht ist es unsere Aufgabe, genau diese zu bearbeiten und somit kommenden Generationen ein gutes Miteinander zu ermöglichen. Der Blick auf das große Ganze, auf die Gemeinde Koblach, sollte wichtiger sein als parteipolitische Kalkül oder persönliche Befindlichkeiten.

8. Allfälliges
Verschiedene Wortmeldungen und Anfragen werden vom Bürgermeister beantwortet bzw. zur Erledigung vorgemerkt.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21.40 Uhr.

Der Bürgermeister: Gerd Hölzl

Rhesi SPRECHSTUNDE

Informationen aus erster Hand
Die Internationale Rheinregulierung lädt die Koblacher Bevölkerung zur Sprechstunde rund um das Hochwasserschutzprojekt Rhesi ein. Von 18. bis 20. November sind wir vor Ort und beantworten in ungezwungenem Rahmen Ihre Fragen. Ausserdem zeigen wir Pläne und neue Visualisierungen.

18. November 2025, 18 – 21 Uhr
19. November 2025, 11 – 14 Uhr
20. November 2025, 18 – 21 Uhr

Gemeindezentrum Dorfmitte,
Sitzungszimmer UG, (ehemals
Spielgruppe Schollamüsle),
Werben 9, 6842 Koblach

Rhesi PODCAST

Neues für die Ohren: Der Rhesi-Podcast
Möchten Sie sich über das Hochwasserschutzprojekt Rhesi informieren, haben aber keine Zeit für die Sprechstunden und keine Lust, viel zu lesen? Dann hören Sie sich den neuen Rhesi Podcast an.

Scannen und reinhören

Rhesi
Hochwasserschutz fürs Rheintal

www.rheinregulierung.org
www.rhesi.org

InternationaleRheinregulierung
rhesi_und_rheinregulierung
InternationaleRheinregulierung

FORST

SCHLAGRÄUMUNG IM GEMEINDEWALD VIKTORSBERG

Nach einer Seilbahnnutzung im Wald in Viktorsberg, der im Besitz der Gemeinde Koblach steht, folgte vergangenen Donnerstag die Säuberung des Geländes von Geäst und kleinteiligem Material.
Die Männerturngruppe des Kneipp Aktiv Clubs Koblach zeigte dabei großen Eifer und führte die Räumung auf freiwilliger Basis durch. Ziel der Arbeiten ist es, auf dem Waldboden Platz für eine Naturverjüngung zu schaffen. In Bereichen, in denen sich keine natürliche Verjüngung einstellt, wird zu einem späteren Zeitpunkt eine Aufforstung mit Jungpflanzen vorgenommen.
Darauf aufbauend möchte die Gemeinde künftig die gute Zusammenarbeit mit Vereinen und Nutzungsberechtigten im Sinne des Erhalts und der Pflege der Gemeindebesitzungen verstärken. Die Gemeinde Koblach bedankt sich sehr herzlich bei der Männerturngruppe für ihren Einsatz!

VEREINE

NARREN LÄUTETEN DIE 5. JAHRESZEIT EIN

Am 11. November zelebrierten die Koblacher Fasnachtsvereine mit dem traditionellen Hissen der Faschingsfahne vor dem Gemeindeamt den Faschingsbeginn.
Schollasteacher und Neuburgnarren bekamen hierbei auch heuer wieder pünktlich um 11.11 Uhr tatkräftige Unterstützung von Bürgermeister Gerd Hölzl. Der Schalmeienzug spielte bei strahlendem Sonnenschein muntere Lieder, besonders zur Freude der Kinder des Kindergartens Gmür, die sich das Spektakel tanzend aus nächster Nähe mitansahen. Im Anschluss begaben sich die Narren und Besucher ins Brogerhus, wo man gemeinsam den Einstand in die 5. Jahreszeit feierte und das ein oder andere fröhliche „Scholla, Scholla – Bära!“ und „Johla, Jutza – Fasnat butza“ ertönte.

INFO

ADVENTKRANZBINDEN 2025

Das Kranzler-Team lädt sehr herzlich zum vorweihnachtlichen Adventkranzbinden am 28. November von 16 – 19 Uhr und 29. November von 9 – 12 Uhr in den Werkräumen der Mittelschule Koblach ein.

Die benötigten Materialien, Kerzen und Dekoration ausgenommen, sind vorhanden (freiwillige Spenden). Neben der Herstellung des eigenen Kranzes für zuhause ist das Team für jeden weiteren gebundenen Kranz dankbar – diese werden Koblacherinnen und Koblachern geschenkt, denen damit eine Freude gemacht werden kann. Die Gemeinde wünscht gesellige Bastelstunden!

NIKOLAUSAKTION 2025

Donnerstag, 4. Dezember 2025
Neuburg, Isel, Engerle, Kutzen, Hinterfeld, Pocksberg, Maienfeld, Tavernestraße, Birken, Udelberg, Bundesstraße, Herrschaftswiesen, Au, Schloßwald, Kiesweg, Herrenmahd, Itzen, Ried, Rheinmahd, Klauser Ried, Broma, Straßenhäuser, Haag

Freitag, 5. Dezember 2025
Diesenäuele, Rütti, Egatha, Stab, Kirchweg, Steig, Nollen, Ehbachstraße, Siedlung, Letten, Wegeler, Gitzebühel, Schmiedgasse, Ponten, Kesselgut, Falle, Dürne, Roter Graben, Mittelsand

Samstag, 6. Dezember 2025
Haggenfeld, Wegelersfeld, Müllers Acker, Kumma, Litta, Sandweg, Rebengässele, Mesmers Bühel, Dorf, Bitze, Kath.-Hodler-Str., Gmür, Sorgenwies, Bofel, Kohlplatz, Werben, Wiesen

Wir sind bemüht, in der Zeit zwischen 17.15 und 19.30 Uhr zu kommen. Danke für Ihr Verständnis. Bitte schreiben Sie dem Nikolaus **gut leserliche**, stichwortartige Zettel im **A4-Format**, beiliegend zu den Säckchen (nicht zur Anmeldung). Überwiegen sollten die **guten Eigenschaften** der Kinder.

Die Anmeldung ist bis spätestens **20. November 2025** in den Briefkasten der Gemeinde Koblach einzuwerfen.

Die eingeteilten Zeiten können jeden Tag **ab dem 1. Dezember 2025** nur zwischen **18 und 19.30 Uhr** unter der **Nikolaus-Telefonnummer 0650 4559777** angefragt werden.

Der Reinerlös der Spenden kommt einem wohltätigen Zweck in Koblach zugute.

hier abtrennen

Nikolausaktion 2025

Familienname:_____

Vorname:_____

Straße:_____

Telefon:_____

Name und Alter der Kinder

_____ _____

_____ _____

_____ _____

_____ _____

_____ _____

_____ _____

VEREINE

SPENDENÜBERGABE DES CLASSIC MOTORRADVEREINS AN DEN MOHI

Im Sinne des Gedankens „Gemeinsam helfen, wo Hilfe gebraucht wird“ überreichte der Classic Motorradverein Koblach am 11. November eine Spende von € 1.500,– an den Mobilen Hilfsdienst Koblach.
MoHi-Koordinatorin Elke Vobank nahm die Spende dankend entgegen und freute sich über die Unterstützung für die wertvolle Arbeit, die der MoHi Tag für Tag für die Mitmenschen in Koblach leistet. Der Vereinsmitglieder bedanken sich insbesondere bei allen Sponsoren, Unterstützern und Freunden, die mit ihren Beiträgen und ihrem Engagement solche Spenden überhaupt erst möglich machen. „Ohne euch wäre das nicht machbar, ihr seid ein wichtiger Teil dieser Gemeinschaft! Der Classic Motorradverein Koblach ist stolz, mit dieser Spende nicht nur die Leidenschaft fürs Motorradfahren zu leben, sondern auch etwas an die Gemeinde zurückzugeben, in der wir zuhause sind“ so Obmann Anton Kräutler.

MITTELSCHULE

EVAKUIERUNGSÜBUNG IN DER MS

Bei einem zu Übungszwecken in der Technikzentrale manuell ausgelösten Feueralarm konnten vergangenen Montag innerhalb von drei Minuten alle Personen im Schulgebäude rasch nach draußen gebracht werden.
Mit Ertönen des Alarmsignals begaben sich alle 153 Schüler und 23 Lehrer ruhig und geordnet zum Sammelplatz am vorderen Pausenhof. Notfall-Leiterin Christiane Amann sowie Schulwart und Feuerwehrkommandant Philipp Bolter zeigten sich mit dem Ablauf des Vorganges zufrieden. Je nach Bedarf wird die Übung ein- bis zweimal pro Jahr wiederholt.

PENSIONISTEN

„HOFFNUNG AUF FREIHEIT“ – FILMVORFÜHRUNG

Am Mittwochnachmittag, 5. November, wurde der angekündigte Film zur Bauernerhebung 1525 mit historischen Dokumenten, kurzen Theaterszenen und Erklärungen von Experten im Gemeindesaal gezeigt.
Etwa 85 Besucher aus dem ganzen Land, insbesondre aus der Kummenberg-Region, folgten der Einladung. Besonders erfreut und interessiert zeigte sich auch Hausherr Bgm. Gerd Hölzl. Anschließend gaben Filmemacher Tone Bechter und Historiker Dr. Wolfgang Bechter Einblicke ins Entstehen und in die bis in die Gegenwart wirkende Kraft, die immer wieder in verschiedener Form seine „Fortsetzung“ findet.
Der zum Nachdenken anregende Kulturnachmittag wurde dankenswerterweise von der PVÖ-Tanz-Musig umrahmt.

Foto: Corinna Winkler

TOTENGEDENKEN AM SEELENSONNTAG

Vergangenen Sonntag marschierten die Schützenmusik, der Männerchor Frohsinn und die Mannschaft der Feuerwehr zur Pfarrkirche, um das jährliche Gedenken an die Opfer von Gewalt und Krieg abzuhalten.
Gemeinsam mit der versammelten Kirchengemeinde feierten die Fahnenvereine die Eucharistiefeier insbesondere im Andenken an die Töchter und Sohne der Gemeinde, die ihr Leben in den Weltkriegen lassen mussten. Pater Martin sprach unter anderem das weltbekannte Gemälde „Das letzte Abendmahl“ von Leonardo Da Vinci an, bei dem der Künstler nicht etwa den reich gedeckten Tisch oder die glitzernden Kelche, sondern vielmehr die Herrlichkeit von Jesus Christus in den Vordergrund stellt.
Die Menschen dürften darauf vertrauen, nach dem Tod in diese Herrlichkeit zurückkehren zu dürfen. Der Schützenmusikverein erfüllte die Kirche während der Messe mit andächtigen Klängen und umrahmte auch das anschließende gemeinsamen Gedenken am Kriegerdenkmal würdig.

Kultur
Glaube
Glaubens-
kultur

kultur koblach

Pater Maurus Korn vom Kloster Mehrerau im Gespräch mit Margit A. Hinterholzer über Kultur und Glaube in unserer rastlosen Zeit von KI, Facebook, YouTube, Instagram, WhatsApp und TikTok.

Di 25.11.
Haus Koblach Häuser der Generationen ///19.30 h
Preis /// Eintritt € 12,–
Ticketreservierung /// kontakt@kulturzkobla.at
gemeinde@koblach.at T 0 5523 628755
oder direkt QR-Code scannen

Gemeinde Koblach

SPENDENAUSWEIS

Die nachfolgenden Angaben wurden dem Gemeindeblatt von den Spendenorganisationen übermittelt und liegen in deren Verantwortung. Zum ehrenden Gedenken an Verstorbene werden folgende Spendeneingänge verzeichnet:

Bischof Erwin Kräutler
- Zum Gedenken an Frau Marie-France Delettre, Frankreich, von Familie Daniela und Wolfgang Plattner € 100,–, Familie Carmen und Günter Gstöhl € 50,–.

Österreichische Krebshilfe Vorarlberg
- Zum Gedenken an Herrn Günter Lutz, von der Trauerfamilie € 100,–.

Allen Spendern ein herzliches „Vergelt's Gott!"

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Freitag, 14. November
14 Uhr Workshop der Erstkommunion im KUM
17 Uhr Mini-Schulung in der Pfarrkirche

Sonntag, 16. November –
33. Sonntag im Jahreskreis
10 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken der Verstorbenen des Monats November der letzten
drei Jahre:
† 2022
Paul Nussbaum, Bitze, Jg. 1930
Hans Amann, Herrenmahd, Jg.1924
† 2024
Anna Amann, Ponten, Jg. 1932
Rainer Dobritzhofer, Dorf, Jg. 1968
Herbstkirchenopfer für die Caritas.

Montag, 17. November
19 Uhr Bibel teilen – Glauben teilen – Leben teilen im KUM

Mittwoch, 19. November
17 Uhr Mini-Treff
18.15 Uhr Rosenkranz
19 Uhr Eucharistiefeier
19.30 Uhr Sitzung des Pfarrgemeinderates im KUM

Freitag, 21. November
17 Uhr Mini-Schulung in der Pfarrkirche

Sonntag, 23. November –
Christkönigsonntag
10 Uhr Eucharistiefeier mit unserem Kirchenchor „St. Kilian"
Das Kirchenopfer kommt dem Kirchenchor zugute.
Anschließend Sonntagskaffee im KUM.

Ansprechperson bei Beerdigungen:
Gemeindeleiterin Theresa Wegan
T 0676 832408324
theresa.wegan@kath-kirche-amkum-ma.at

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Dienstag 9 bis 11 Uhr
Donnerstag 17 bis 19 Uhr
T 05523 52271 oder T 0676 832408186,

Homepage:
www.pfarre-koblach.at

VEREINSANZEIGER

Koblach/50plus
An Donnerstag, den 20. November, treffen wir uns um 14.30 Uhr im Foyer der DorfMitte zu einem Jass- und Spielenachmittag. Zu diesem gemütlichen Nachmittag sind alle sehr herzlich eingeladen.

Peter Dach FC Koblach
Am Freitag, 14.November, 14 Uhr, bestreiten der SCR Altach und der SSV Ulm 1846 ein Testspiel im Lohma. Der Eintritt ist frei, freiwillige Spenden kommen dem Nachwuchs des FC Koblach zugute. Der FC Koblach freut sich auf zahlreiche Besucher im Lohma!

TÄGLICH AKTUELL
WWW.KOBLACH.AT